

STIFTUNG MÜNCH

## Professor Dr. Stephan Hartmann



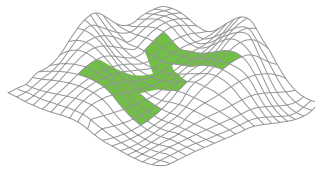
**Professor Stephan Hartmann** ist seit 2012 Inhaber des Lehrstuhls für Wissenschaftstheorie und Codirektor des Munich Center for Mathematical Philosophy (MCMP) an der Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft der LMU

München. Dem Ruf nach München folgte er nach Verleihung einer Alexander-von-Humboldt-Professur.

Von 2007 bis 2012 war er an der Universität Tilburg (Niederlande) Lehrstuhlinhaber für Erkenntnistheorie und Wissenschaftsphilosophie und Gründungsdirektor des Tilburg Center for Logic and Philosophy of Science (TiLPS). Davor war Hartmann Professor am Department of Logic, Methodology and Philosophy of Science der London School of Economics (LSE) und Direktor des dortigen Centre for Philosophy of Natural and Social Science (CPNSS).

Hartmann ist Präsident der European Philosophy of Science Association (EPSA) und der European Society for Analytic Philosophy (ESAP). Seine primären Forschungs- und Lehrinteressen sind die Wissenschaftsphilosophie, die Philosophie der Physik und der Sozialwissenschaften sowie die formale und soziale Erkenntnistheorie. Er hat zahlreiche Zeitschriftenaufsätze publiziert und ist zusammen mit Luc Bovens Autor des Buches „Bayesian Epistemology“ (erschienen 2003, Oxford University Press).

Seine aktuellen Forschungsinteressen umfassen die formale soziale Erkenntnistheorie (vor allem die Modellierung von Gruppenentscheidungen, die Entstehung von Normen und das Phänomen der pluralistischen Ignoranz), die



STIFTUNG MÜNCH

Philosophie und Psychologie des Denkens und Argumentierens, intertheoretische Beziehungen und (ungenau) Wahrscheinlichkeiten in der Quantenmechanik. Darüber hinaus arbeitet er gerade zusammen mit Jan Sprenger an einem Buch mit dem Titel „Bayesian Philosophy of Science“, das 2017 erscheinen soll.